

## 1. Beschlussfassung

Die Verbandsversammlung des AZV Götzenthal hat in ihrer Sitzung am 06.03.03 den folgenden Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2001 gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2001:

### 1. Bilanzsumme

#### 1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen  
55.361.704,75 DM
- das Umlaufvermögen  
10.364.265,21 DM
- die Rechnungsabgrenzungsposten  
145.985,05 DM

#### 1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital  
6.023.702,97 DM
- Sonderposten aus Zuwendungen  
27.472.069,76 DM
- die empfangenen Ertragszuschüsse  
7.726.173,01 DM
- die Rückstellungen  
10.133.537,97 DM
- die Verbindlichkeiten  
14.516.471,30 DM

### 2. Jahresgewinn/ Jahresverlust

#### 2.1 Summe der Erträge

6.803.993,40 DM

#### 2.2 Summe der Aufwendungen

6.810.786,21 DM

Die Verbandsversammlung bestimmt, dass

- der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.792,81 DM durch die Allgemeine Rücklage gedeckt und
- die Geschäftsleitung entlastet wird.

## 2. Prüfung des Jahresabschlusses

Die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat die Prüfung des Jahresabschlusses 2001 mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 02.12.02 abgeschlossen: „Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Götzenthal, Meerane, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften (sowie Regelungen in der Satzung) liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 317 ff. HGB und § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss un-

ter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung des Verbandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Verbandes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Potsdam/Chemnitz, 2. Dezember 2002

Göken, Pollak und Partner

Treuhandgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/

Steuerberatungsgesellschaft

gez. Rindfleisch gez. Dr. Morof

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“

Der Sächsische Rechnungshof hat mit Schreiben vom 12.02.03 (Az. 2-2262/203 582/03) unter Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes und des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers dem Jahresabschluss den abschließenden Vermerk erteilt.

## 3. Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 22.04. bis 30.04.03 am Sitz des AZV Götzenthal, Crotenlaider Weg 77, 08393 Meerane, im Betriebsgebäude der Kläranlage ausgelegt. Das Betriebsgebäude der Kläranlage Meerane ist auch über die zweite Zufahrt Hainichen Nr. 13a, 04639 Gößnitz, erreichbar.

Die Auslegung erfolgt während der üblichen Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do

9.00–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr

Di 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Fr 9.00–12.00 Uhr.

Zusätzlich wird je ein Exemplar des Jahresabschlusses und Lageberichtes in der Stadtverwaltung Meerane und den Gemeindeverwaltungen Schönberg und Dennheritz zeitgleich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann zu den jeweils dort geltenden Sprechzeiten erfolgen.

Meerane, den 02.04.2003

gez. Prof. Dr. Ungerer

(Verbandsvorsitzender)

## AZV Götzenthal – Wirtschaftsplan 2003

Das Regierungspräsidium Chemnitz hat mit Bescheid vom 12.03.2003 (Az. 21-2241.10/2003/AZV-41) die genehmigungspflichtigen Teile des Wirtschaftsplanes 2003 des Abwasserzweckverbandes Götzenthal rechtsaufsichtlich genehmigt.

In der Zeit vom 14.04.03 bis 24.04.03 liegt der Wirtschaftsplan am Sitz des Verbandes, Crotenlaider Weg 77, 08393 Meerane, im Betriebsgebäude der Kläranlage zu jedermanns Einsicht aus. Das Betriebsgebäude der Kläranlage Meerane ist auch über die zweite Zufahrt Hainichen Nr. 13a, 04639 Gößnitz erreichbar. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Mo, Mi, Do

9.00–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr

Di 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Fr 9.00–12.00 Uhr.

Zusätzlich wird ein Exemplar des Wirtschaftsplanes in der Stadtverwaltung Meerane und in den Gemeindeverwaltungen Schönberg und Dennheritz zeitgleich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann zu den jeweils dort geltenden Sprechzeiten erfolgen.

## Wirtschaftsplan 2003

Haushaltssatzung Abwasserzweckverband Götzenthal für das Wirtschaftsjahr 2003 (01.01.2003–31.12.2003)

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V.m. § 74 SächsGemO hat die Verbandsversammlung am 06.02.2003 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2003 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und Ausgaben des Erfolgsplanes anstelle des Verwaltungshaushaltes mit je 3.426.000,– €  
des Vermögensplanes anstelle des Vermögenshaushaltes mit je 4.492.000,– €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) von 1.813.900,– €

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000,– €

### § 3

Die Höhe der Umlage für den Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG i.V.m. § 14 Abs. 1, 6 und 7 der Verbandssatzung des AZV Götzenthal vom 25.01.2002 wird auf 118.700,– € festgesetzt. Die Höhe der Umlage für den Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG i.V.m. § 14